

Leseangebote zur Förderung von Lesestrategien zum informationsentnehmenden Lesen

Wortebene Förderziele	Textebene Förderziele
<p>Kannst du Englisch, Französisch, Deutsch?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hypothesen im Hinblick auf Wortbedeutungen aufstellen. • Sensibilisierung für andere Sprachen • Sprachverwandtschaften erkennen 	<p>Übung mit der Lesehilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsverarbeitendes Lesen • Anwendung wichtiger Lesestrategien <p>Text-Bildzuordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textaussagen erfassen und richtig zuordnen <p>Passende Überschriften finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Textaussagen erfassen und einer passenden Überschrift zuordnen <p>Ebbe und Flut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Informationen gezielt einem Text entnehmen <p>Ländersteckbrief 1, 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Textaussagen erfassen und in Form eines Steckbriefes reproduzieren

Kreislesen

Förderziele

- sinnerfassendes Lesen
- Informationen ermittelndes und verarbeitendes Lesen, Hypothesenbildung, Aufbau einer Leseerwartung

Prinzipien

Das Verfahren des „reziproken Lesens“ ermöglicht einen strukturierten und kooperativ angelegten Leseakt, der auf Sinnentnahme und Sinnverarbeitung ausgerichtet ist.

Kinder mit DaZ erfahren zudem eine Aktualisierung vorhandener Begriffe des aktiven und passiven Wortschatzes oder haben die Möglichkeit unbekannte Wörter durch den Austausch in der Gruppe zu erschließen.

Das Verfahren initiiert stilles und lautes Lesen

Das stille Erlesen des Textabschnittes ermöglicht allen Kindern in der Gruppe eine Konzentration auf den Sinngehalt des Textes. Erst im zweiten Schritt erfolgt das laute Vorlesen vor der Gruppe. Die sich anschließenden Leseaufgaben - Fragestellung, Zusammenfassung und Prognose zum weiteren Verlauf - intensivieren die Auseinandersetzung mit dem Textinhalt und sichern das Textverständnis. Der Aufbau einer Leseerwartung und die Hypothesenbildung werden in besonderem Maße trainiert.

Literatur: Steffens, R.: Gelesen heißt noch nicht verstanden. Forum Schule 01/02

Diff 1: In dieser Textvorlage ist eine Frage pro Textabschnitt bereits vorgegeben.

Diff 2: In dieser Textvorlage muss eine passende Frage zum Inhalt eines Abschnittes von den Kindern selbst formuliert werden.